

Q 1.1.Q Thema: Der Wandel von der höfischen zur bürgerlichen Musikkultur: Von der Suite zur Sinfonie			25 Std.
 Entwicklungen von Musik		Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> • Paradigmenwechsel im Umgang mit Musik • Gattungsspezifische Merkmale im historisch-gesellschaftlichen Kontext 	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume	
<div style="display: flex; align-items: center;">   <div style="margin-left: 10px;"> Rezeption Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Paradigmenwechsel, • benennen stil- und gattungsspezifische Merkmale von Musik im Hinblick auf den historisch-gesellschaftlichen Kontext unter Anwendung der Fachsprache, • interpretieren Paradigmenwechsel musikalischer Entwicklungen vor dem Hintergrund gesellschaftlich-politischer und biografischer Kenntnisse. </div> </div> <div style="display: flex; align-items: center;">   <div style="margin-left: 10px;"> Produktion Die Schülerinnen und Schüler </div> </div>	Unterrichtsgegenstände, z.B. <ul style="list-style-type: none"> • G.F. Händel: Wassermusik • W.A. Mozart: Sinfonie A-Dur • J. Haydn: Streichquartett op. 76 Nr. 3 C-Dur • L. v. Beethoven: z.B. Sinfonie Nr. 3 Es-Dur Fachliche Inhalte Gattungsspezifische Merkmale <ul style="list-style-type: none"> • Suite • Sonatenhauptsatzform • Verfahren motivisch-thematischer Arbeit • Großform Sinfonie (und ihre Ursprünge) Klang- und Ausdrucksideale <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung des Sinfonieorchesters • Versch. Besetzungen Höfisches und bürgerliches Musikleben <ul style="list-style-type: none"> • Aufführungsbedingungen am Hof • öffentliches Konzert 	Unterrichtsgegenstände <ul style="list-style-type: none"> • Th. V. Badarczewska: Gebet einer Jungfrau • „Freude, schöner Götterfunken“ • eine frühe Sinfonie von J. Haydn oder W.A. Mozart Weitere Aspekte <ul style="list-style-type: none"> • Salonmusik als Fortführung der früheren Kammermusik • Workshop Höfische Tänze • Entwicklung des Notendrucks • Komponistenbiografien: Mozart und Beethoven Materialhinweise/Literatur <ul style="list-style-type: none"> • Auf dem Weg zur Sinfonie – ein schülerakvierender Zugang zu musikalischen Gestaltungsprinzipien. 	

<ul style="list-style-type: none"> entwickeln Gestaltungskonzepte unter Berücksichtigung einfacher gattungsspezifischer Merkmale im historischen Kontext, erfinden musikalische Strukturen im Hinblick auf einen historischen Kontext realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen sowie vokale und instrumentale Kompositionen im Hinblick auf einen historischen Kontext   <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ordnen Informationen über Musik und analytische Befunde in einen gesellschaftlich-politischen oder biografischen Kontext ein, erläutern Paradigmenwechsel im Umgang mit Musik bezogen auf deren gesellschaftlich-politische Bedingungen, erläutern Gestaltungsergebnisse bezogen auf ihren historischen Kontext, beurteilen kriteriengeleitet Ergebnisse interpretatorischer und gestalterischer Prozesse im historischen Kontext. 	<ul style="list-style-type: none"> Auftragskompositionen und freies Schaffen Funktionale und absolute Musik Zentren der Sinfonie (Mannheim, Wien) <p>Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen</p> <p>Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> Suite Sonatenhauptsatzform <p>Ordnungssysteme</p> <ul style="list-style-type: none"> Funktionsharmonik (erweiterte Kadenz) <p>Notationsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> traditionelle Partitur <p>fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> Form- und motivisch-thematische Analyse (Hör- und Notentextanalyse) Lektüre von Sekundärtexten Erarbeitung und Umsetzung von Gestaltungskonzepten zu Formaspekten <p>Fachübergreifende Kooperationen</p> <ul style="list-style-type: none"> evtl: Fächerübergreifendes Projekt mit dem Fach Geschichte: Politische Entwicklungen in Europa im 17. Und 18. Jhd. <p>Feedback / Leistungsbewertung, z.B.</p> <p>Abschnitt für das Qualifikationsphase-übergreifende Portfolio, darin</p>	<p>Günther Wiedemann, Paderborn. Raabits 87. Mai 2015</p> <p>Lehrwerke:</p> <ul style="list-style-type: none"> Musik um uns SII; Schüler- und Lehrerband Soundcheck SII; Schüler- und Lehrerband
--	--	---

Curriculum Musik Zentralabitur und 2024 Grundkurs

	<ul style="list-style-type: none">• (Notentext-)Analysen unter Verwendung spezifischer Analysemethoden• Stundenprotokolle, Mitschriften• Erörterung fachspezifischer Fragestellungen• Individuelle Ergebnisse aus der Quartalsaufgabe im Rahmen des EVA-Konzeptes <p>Referate zum musik- und kulturgeschichtlichen Kontext, z.B. Entwicklung versch. Instrumente</p>	
--	---	--

GK Q1 2.Q Thema: „Programm Musik“ und die Idee der „absoluten Musik“- eine Debatte des 19. Jahrhunderts		25 Std.
 <p>Entwicklungen von Musik</p>	<p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Paradigmenwechsel im Umgang mit Musik • Gattungsspezifische Merkmale im historisch-gesellschaftlichen Kontext 	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Didaktische und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
  <p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Paradigmenwechsel, • benennen stil- und gattungsspezifische Merkmale von Musik im Hinblick auf den historisch-gesellschaftlichen Kontext unter Anwendung der Fachsprache, • interpretieren Paradigmenwechsel musikalischer Entwicklungen vor dem Hintergrund gesellschaftlich-politischer und biografischer Kenntnisse.   <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwickeln Gestaltungskonzepte unter Berücksichtigung einfacher gattungsspezifischer Merkmale im historischen Kontext, • erfinden musikalische Strukturen im Hinblick auf einen historischen Kontext, 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Absolute Musik • Programm Musik; Programm; Libretto • Leitmotiv, Leitthema, Idée fixe • Sinfonie • Sinfonische Dichtung • Charakterstück • Neudeutsche Schule • Neue Zeitschrift für Musik • Gesamtkunstwerk • Wagnerianer und Brahminen <p>Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen</p> <p>Ordnungssysteme musikalischer Parameter:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Intervalle; Melodik; Konsonanz, Dissonanz • Tempoangaben; Taktarten; Notenwerte (auch komplexere, z.B. Quartolen, Quintolen, Sextolen); Hemiolen; Überbindungen, Synkopen • Dynamikbezeichnungen und Artikulationsbezeichnungen 	<p>Unterrichtsgegenstände: z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wolfgang Amadeus Mozart: Klaviersonaten; Sinfonien KV 543, KV 550 und KV551 (Nr. 39 bis 41, 1788) • Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr.5 und Sinfonie Nr.6 (1808) • Ludwig van Beethoven: Wellingtons Sieg (1813) • Felix Mendelssohn Bartholdy: Ein Sommernachtstraum (1826) • Robert Schumann: Album für die Jugend op. 15 (1848) • Robert Schumann: Kinderszenen op. 68 (1848) • Claude Debussy: Claire de lune (1890) • Claude Debussy: La mer (1905) • Claude Debussy: The snow is dancing (1908) • Hector Berlioz: Sinfonie fantastique (1830) • Antonín Dvorak: Sinfonie Nr.9 - Aus der Neuen Welt (1893) • Max Bruch: Violinkonzert (1866) • Modest Mussorgsky: Eine Nacht auf dem kahlen Berge (1867) • Modest Mussorgsky: Bilder einer Ausstellung (1874) • Richard Wagner: Ouvertüre, z.B. Tannhäuser (1845), Meistersinger (1868), Rheingold (1869) • Alexander Borodin: „Eine Steppenskizze aus Mittelasien“ (1880) • Johannes Brahms: Sinfonie Nr. 4 (1885)

Curriculum Musik Zentralabitur und 2024 Grundkurs

<ul style="list-style-type: none"> realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen sowie vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen im Hinblick auf den historischen Kontext. <div style="display: flex; align-items: center;">   <div style="margin-left: 10px;"> <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ordnen Informationen über Musik und analytische Befunde in einen gesellschaftlich-politischen oder biografischen Kontext ein, erläutern Paradigmenwechsel im Umgang mit Musik bezogen auf deren gesellschaftlich-politische Bedingungen, erläutern Gestaltungsergebnisse bezogen auf ihren historischen Kontext, beurteilen kriteriengeleitet Ergebnisse interpretatorischer und gestalterischer Prozesse im historischen Kontext. </div> </div>	<ul style="list-style-type: none"> Haupt- und Nebendreiklänge; harmonische Verläufe; Tonartenbeziehungen innerhalb von Sätzen und zwischen Sätzen; Funktionsharmonik Instrumentation; Klangfarbe <p>Formaspekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> Formprinzipien (Wiederholung, Kontrast; Variante) Periode (geschlossen, achttaktig Periode) und Satz (offene achttaktig); Vorder- und Nachsatz Sonatensatzform; Themendualismus; Kopfsatz; Finalsatz („per aspera ad astra“) Liedform; Menuett- Trio; Scherzo; Rondo; Kadenz; Ouvertüre, Sinfonische Dichtung Motiv; Thema; Leitmotiv; Leitthema Motivisch-thematische Arbeit, durchbrochener Satz, Motivbeziehungen <p>Notationsformen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Violin-, Alt-, Bassschlüssel; transponierende Instrumente Klaviernotation; Partitur <p>fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> Verfahren musikalischer Analyse (Hör - und Notenanalyse) Textanalyse Gestaltungsaufgabe/Komposition (z.B. Vertonung eines Gedichts; einer Textvorlage; eines Bildes o.ä.) Präsentation von Rechercheergebnissen (z.B. Referat) <p>Fachübergreifende Kooperationen, z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> Besuch eines Konzerts bzw. einer Aufführung Besuch einer Orchesterprobe <p>Feedback / Leistungsbewertung</p>	<ul style="list-style-type: none"> Johannes Brahms: Violinkonzert (1878) Franz Liszt: Faust-Sinfonie (1857) Franz Liszt: La Campanella (1838) Paul Dukas: Der Zauberlehrling (1897) Edward Elgar: Enigma-Variationen (1898) Richard Strauss: Don Quixote (1897) Richard Strauss: Eine Alpensinfonie op.64 (1915) Gustav Holst: The Planets (1914-1916) <p>(aus diesen: Auswahl exemplarischer Werke durch die Lehrkraft, sowohl der Absoluten Musik als auch der Programmmusik; „Sinfonie fantastique“ von Berlioz obligatorisch sowie mindestens ein Werk von Brahms und Liszt)</p> <p>Weitere Aspekte , z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> Programmmusik anderer Epochen: z.B. Antonio Vivaldi: Die vier Jahreszeiten (1725) Salonmusik: Tekla Bardarzewska Gebet einer Jungfrau (1856) Werke mit nachträglich hinzugefügten Titeln, wie Ludwig van Beethoven: Klaviersonate Nr. 14, op.27 „Mondscheinsonate“ (1801) oder „Wut über den verlorenen Groschen (Alla Ingharese quasi un Capriccio“, op.129 (1795 bis 1798) oder verstecktem, unveröffentlichtem Programm (Tschai-kowsky, Sinfonie Nr.6 „Pathetique“; 1893) oder verstecktem/verschlüsseltem Leitthema (Elgar, Enigma, s.o.) Artikel: Hofmann, Bernhard: „Neudeutsche gegen Traditionalisten“-Symphonieorchester des bayrischen Rundfunks- Material für ECHTZEIT am 30.06.2016 Neue Zeitschrift für Musik
---	--	--

Curriculum Musik Zentralabitur und 2024 Grundkurs

	<ul style="list-style-type: none">• Individuell angefertigte (Notentext-) Analysen unter Verwendung unter spezifischer Analysemethoden und deren Darstellungsformen• Gestaltungsaufgaben; Kompositionsaufträge• z.B. Portfolio; Referat; fiktiver Zeitungsartikel für die Neue Zeitschrift für Musik oder Rezension <p>Lernmittel</p> <ul style="list-style-type: none">• Soundcheck SII• Musik um uns SII• Themenheft „Ludwig van Beethoven“; Schöningh (SGW)• Themenheft „Romantik“; Schöningh (SGW)	<ul style="list-style-type: none">• Texte von Eduard Hanslick; E.T.A.Hoffmann; Friedrich Nietzsche <p>Materialhinweise/Literatur, z.B.</p> <ul style="list-style-type: none">• Themenheft : Romantik (Schöningh)• Themenheft: Ludwig van Beethoven• Themenheft: Programmmusik (Klett)
--	--	--

GK Q1 3.Q Thema: Auswirkungen neuer Technologien auf musikalische Gestaltung: Elektroakustische und elektronische Musik		25 Std.
 <p>Bedeutungen von Musik</p>	Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> ○ Ästhetische Konzeptionen von Musik ○ Sprachcharakter von Musik 	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
 <p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Ausdruck und Bedeutung von Musik, • formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf ästhetische Konzeptionen und den Sprachcharakter von Musik, • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Deutungsansätze und Hypothesen, • interpretieren Analyseergebnisse vor dem Hintergrund ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik.  <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwickeln Gestaltungskonzepte unter Berücksichtigung des Sprachcharakters von Musik, • bearbeiten musikalische Strukturen unter Berücksichtigung ästhetischer Konzeptionen, • vertonen Texte in einfacher Form, 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Serielle Musik • Musique concrète • Soundscape-Komposition • Die Musik von „Kraftwerk“ als Ideengeber für HipHop und Techno • Djing und Sampling als Ausgangspunkt elektronischer Tanzmusik • MiDI und digitale Audiotechnik • Musiksoftware <p>Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen</p> <p>Ordnungssysteme:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Möglichkeiten serieller Organisation der Parameter Tonhöhe, Tondauer, Tonstärke, Klangfarbe (z.B. Zahlenquadrate) • Artikulationsformen und Spieltechniken • differenzierte dynamische Angaben • Elektronische Klangerzeugung; Einbezug von Alltags- und Umweltgeräuschen • Elektronische Klangwelten: Ton, Klang, Tongemisch, Geräusch • Entwicklung elektronischer Musikinstrumente (z.B. Theremin, Trautonium, Mixatur-, Trautonium) 	<p>Unterrichtsgegenstände, z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pierre Boulez: Structures la für zwei Klaviere (1952) • Olivier Messiaen: Mode de valeurs et d'intensités“, 1949 • Karlheinz Stockhausen: Zyklus für einen Schlagzeuger(1959) • <i>Elektronische Komposition als Überwindung traditionellen Materialdenkens</i> • Karlheinz Stockhausen: Gesang der Jünglinge • Pierre Schaeffer: Etudes de bruit (1948) • Seeielle elektronische Musik: z.B.Karlheinz Stockhausen „Studie II“ (1953) • Elektronische Musik mit Stimme, z.B. Luciano Berio „Tema“ (1958) • <i>Elektronik Pop als Ideengeber für Hip Hop und Techno</i> • Kraftwerk: Trans Europa Express (Album: Trans Europa Express. Kling Klang/EMI 1977) • und Numbers (Album: Computerwelt. Kling klang/EMI 1981) • Djing und Sampling in Techno und House als Ausgangspunkt elektronischer Tanzmusik • Steve “Silk” Hurley: Jack Your Body (Album: The Real Classics Of Chicago 2. ZYX 2003) • Underground Resistance: Final Frontier (Album: Final Frontier. MP3-Download, 2001)

Curriculum Musik Zentralabitur und 2024 Grundkurs

<ul style="list-style-type: none"> erfinden musikalische Strukturen unter Berücksichtigung ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik, realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen sowie vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen vor dem Hintergrund ästhetischer Konzeptionen.  <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> erläutern Zusammenhänge zwischen ästhetischen Konzeptionen und musikalischen Strukturen, erörtern musikalische Problemstellungen bezogen auf ästhetische Konzeptionen und den Sprachcharakter von Musik, beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse sowie musikalische Interpretationen hinsichtlich der Umsetzung ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik, beurteilen kriteriengeleitet Deutungen von Musik hinsichtlich ästhetischer Konzeptionen. 	<ul style="list-style-type: none"> Synthesizer, Sampler, Effektgeräte Live-Elektronik Cluster (stehend, bewegt, stehend mit innerer Bewegung), Klangfläche, Mikropolyphonie) <p>Notationsformen:</p> <ul style="list-style-type: none"> traditionelle Partitur/ Notation grafische Notationen, Notation von Clustern, Mischformen aus traditioneller und graphischer Notation <p>fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> Verfahren der musikalischen Analyse (Notentextanalyse, Höranalyse) Gestaltungsaufgaben (z. B. Komposition im Stile der Musique concrète und /oder Soundscape-Komposition, Techno-Track) Präsentation von Rechercheergebnissen (z.B. Referat) <p>Feedback / Leistungsbewertung</p> <ul style="list-style-type: none"> individuell angefertigte (Notentext-) Analysen unter Verwendung spezifischer Analysemethoden und deren Darstellungsmöglichkeiten Gestaltungsaufgaben (s.o.) Komponisten- bzw. Künstlerportraits (in Einzel- bzw. Partnerarbeit) <p>Lernmittel:</p> <p>Musik um uns SII, Schroedel Verlag 2008 (S. 102 ff.) sowie 342 ff) und 2017 enthält</p> <p>Soundcheck S II, Schroedel Verlag 2008</p>	<p>Eventuell zusätzlich</p> <ul style="list-style-type: none"> <i>Fusion als technische und künstlerische Öffnung im Jazz</i> Miles Davis: Miles Runs The Voodoo Down (Album: Bitches Brew, 1970) <p>Weitere Aspekte:</p> <p>Beispiele aus dem Bereich</p> <ul style="list-style-type: none"> Hiphop Techno <p>Materialhinweise/Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none"> “Musik im 20. Jahrhundert- Musikwerkstatt- Materialien für den Musikunterricht in der Oberstufe”, Band III, Metzler 1993 (antiquarisch) die Lehrerbände zu beiden oben genannten Schulbüchern für die SII enthalten viel Zusatzmaterial Themenheft Klett: Neue Musik
---	---	---

GK Q 1 4.Q Thema: Existenzielle Grunderfahrungen- Liebe und Tod im Musiktheater. Der Mythos von Orpheus und Eurydike 25 Std.		
 <p>Bedeutungen von Musik</p>	<p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Ästhetische Konzeptionen von Musik ○ Sprachcharakter von Musik 	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Didaktische und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div style="display: flex; align-items: center;">   <div style="margin-left: 10px;"> <p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Ausdruck und Bedeutung von Musik, • formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf ästhetische Konzeptionen und den Sprachcharakter von Musik, • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Deutungsansätze und Hypothesen, • interpretieren Analyseergebnisse vor dem Hintergrund ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik. </div> </div> <div style="display: flex; align-items: center;">   <div style="margin-left: 10px;"> <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwickeln Gestaltungskonzepte unter Berücksichtigung des Sprachcharakters von Musik, • bearbeiten musikalische Strukturen unter Berücksichtigung ästhetischer Konzeptionen, • vertonen Texte in einfacher Form, </div> </div>	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Sage von Orpheus und Eurydike • Opernvertonungen (gegebenenfalls Operette) des Mythos von Orpheus und Eurydike (verschiedener Komponisten und Jahrhunderte) • Die Oper als neue Gattung im Barock • Glucksche Opernreform • Buffonistenstreit • Opera seria (Dramma per musica) • Opera buffa (Dramma giocoso); Opéra comique • Singspiel • Ouvertüre; Französische Ouvertüre, Neapolitanische Opersinfonia • Monodie • Arie; Da-capo-arie; Solo; Duett; Terzett (usw.) • Rezitativ; recitativo secco, recitativo accompagnato • Vaudeville; Ensemble; Finale • Musikalisch-rhetorische Figuren • Affektenlehre • Akt, Szene, Auftritt • Stimmlagen und Stimmfächer; Register; Belcanto; Koloratur • Libretto 	<p>Unterrichtsgegenstände, z.B.</p> <p>Opern mit der Thematik „Orpheus und Eurydike</p> <ul style="list-style-type: none"> • Jacopo Peri: Euridice (1600) • Claudio Monteverdi: L'Orfeo (1607) • Georg Philipp Telemann: Orpheus (1726) • Jean-Phillippe Rameau: unvollendet (ca. 1740) • Christoph Willibald Gluck: Orfeo ed Euridice (1762) • Jacques Offenbach: Orphée aux enfers - Orpheus in der Unterwelt (1858)-Operette • Claude Debussy: unvollendet (1907-16) • Darius Milhaud_ Les malheurs d'Orphée (Kammeroper, 1925) • Ernst Krenek: Orpheus und Eurydike (1926) • Pierre Schaeffer: Orphée (1951, 1953) • Hans Werner Henze: Orpheus (Wiener Version 1986) • Philip Glass: Orphée (1993) • Ricky Ian Gordon: Orpheus und Euridice (2005) <p>(Eventuell weitere Liebespaare in der Oper , z.B. eine der folgenden Opern/Musiktheaterwerke:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Henry Purcell: „Dido and Aeneas“ (1689) • Georg Friedrich Händel: Xerxes (Serse; 1738)

Curriculum Musik Zentralabitur und 2024 Grundkurs

<ul style="list-style-type: none"> erfinden musikalische Strukturen unter Berücksichtigung ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik, realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen sowie vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen vor dem Hintergrund ästhetischer Konzeptionen.  <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> erläutern Zusammenhänge zwischen ästhetischen Konzeptionen und musikalischen Strukturen, erörtern musikalische Problemstellungen bezogen auf ästhetische Konzeptionen und den Sprachcharakter von Musik, beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse sowie musikalische Interpretationen hinsichtlich der Umsetzung ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik, beurteilen kriteriengeleitet Deutungen von Musik hinsichtlich ästhetischer Konzeptionen. 	<ul style="list-style-type: none"> Nummernoper, durchkomponierte Oper <p>Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen</p> <p>Ordnungssysteme musikalischer Parameter:</p> <ul style="list-style-type: none"> Syllabik; Melismatik Metrik; Rhythmik; Notenwerte Wort-Ton-Verhältnis; musikalisch-rhetorische Figuren; Melodik; Intervallbeziehungen Motiv, Thema; Leitmotiv; Leitthema Basso continuo; Generalbass Harmonik (Stufen- und Funktionsbezeichnungen); Tristanakord <p>Formaspekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> Rezitativ (recitativo secco, accompagnato) Arie (Da-capo-Arie); Canzonetta; Rondo; Ritornellform; Ritornell Ouvertüre (Französische Ouvertüre; Neapolitanische Opersinfonia) Vaudeville <p>Notationsformen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Klavierauszug Partitur 	<ul style="list-style-type: none"> Wolfgang Amadeus Mozart: Entführung aus dem Serail (1782) Wolfgang Amadeus Mozart: Figaros Hochzeit (1786) Wolfgang Amadeus Mozart: Don Giovanni (1787) Ludwig van Beethoven: Fidelio (1805) Giochino Rossini: Il barbiere di Sevilla (1816) Carl Maria von Weber: Freischütz (1821) Richard Wagner: Lohengrin (1850) Richard Wagner: Tristan und Isolde (1865) George Bizet: Carmen (1875) Peter Tschaikowsky: Eugen Onegin (1879) Giuseppe Verdi: La Traviata (1853) Giuseppe Verdi: Aida (1871) Giacomo Puccini: La Bohème (1896) Giacomo Puccini: Tosca (1900) Giacomo Puccini : Madame Butterfly (1904) Johann Strauss (Sohn): Die Fledermaus (1874) Claude Debussy: Pelléas et Mélisande (1902) Franz Lehár: Die lustige Witwe (1905) Ralph Benatzky: Im weißen Rössl (1930) George Gershwin: Porgy and Bess (1935) Leonard Bernstein: West Side Story (1957) Benjamin Britten: A Midsummer nights dream (1960) Frederick Loewe: My Fair Lady (1965) Claude-Michel Schönberg: Les Misérables (1980) Alan Menken: Die Schöne und das Biest (1994) Justin Hurwitz: Lalalaland (2916)) <p>Weitere Aspekte</p> <p>z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> Berühmte Liebespaare der Oper Besuch eines Operhauses/ einer Operaufführung Kastratenwesen (Film „Farinelli“)
---	--	---

GK Q2 1.Q Fortsetzung des Themas: Existenzielle Grunderfahrungen- Liebe und Leid im Musiktheater		25 Std.
 Verwendungen von Musik		Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> ○ Wahrnehmungssteuerung durch Musik ○ Funktionen von Musik in außermusikalischen Kontexten
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
  Rezeption Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkungen und Funktionen von Musik, • formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte, • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte, • interpretieren Analyseergebnisse im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte.   Produktion Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • entwickeln Gestaltungskonzepte im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung in einem funktionalen Kontext, • bearbeiten vokale und instrumentale Kompositionen im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte, • erfinden einfache musikalische Strukturen bezogen auf einen funktionalen Kontext, 	Fachliche Inhalte s.o. (Fortsetzung) <ul style="list-style-type: none"> • Operette • Musical Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen <ul style="list-style-type: none"> • s.o. fachmethodische Arbeitsformen <ul style="list-style-type: none"> • Analyse: Höranalyse; Notentextanalyse (Partitur, Klavierauszug) • Analyse von Videoausschnitten einer Opern, Operetten- oder Musicalaufführung • Vergleich verschiedener Inszenierungen • Praktische Umsetzung von Ausschnitten einer Oper (Arie, Duett, Szene, ...) • Erarbeitung eines Regiekonzeptes zu einer Operszene (Operetten-, Musicalszene) • Inszenierung einer Arie oder einer Szene • Schreiben einer Rezension zu einer Operaufführung/Operszene (ebenso mögl. Operette, Musical) • Podcast 	Unterrichtsgegenstände, z.B. s.o. (Fortsetzung) <ul style="list-style-type: none"> • Oben genannte Opern zu Orpheus und Erydike Weitere Aspekte <ul style="list-style-type: none"> • Besuch einer Probe oder Aufführung einer Oper, Operette oder eines Musicals • Vergleich Oper, Operette, Musical Materialhinweise/Literatur <ul style="list-style-type: none"> • Ringel Marco: „Einfach Musik- Unterrichtsmodell. Musical“. • Schöningh • Thema Musik: Oper I. Themenheft , Klett Verlag, Klasse 5-13 • Thema Musik: Oper II. Themenheft , Klett Verlag, Klasse 5-13

Curriculum Musik Zentralabitur und 2024 Grundkurs

<ul style="list-style-type: none">realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen bezogen auf einen funktionalen Kontext.   <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und musikalischen Strukturen im funktionalen Kontext,erläutern Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit,erörtern Problemstellungen zu Funktionen von Musik,beurteilen kriteriengeleitet Ergebnisse gestalterischer Prozesse bezogen auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte.	<p>Fachübergreifende Kooperationen</p> <ul style="list-style-type: none">Eventuell Kooperation mit dem Fach Deutsch oder einer Fremdsprache <p>Feedback / Leistungsbewertung</p> <ul style="list-style-type: none">AnalyseergebnisseRezensionen, PodcastsPraktische GestaltungenInszenierungen, Regiekonzepte <p>Lernmittel</p> <ul style="list-style-type: none">Soundcheck SIIMusik um uns SII	
---	---	--

GK Q 2.1 Die Macht der Musik – Gesteuert durch Musik		
 Verwendungen von Musik	Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> ○ Wahrnehmungssteuerung durch Musik ○ Funktionen von Musik in außermusikalischen Kontexten 	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
 Rezeption Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen subjektive Hör-eindrücke bezogen auf Wirkungen und Funktionen von Musik, • formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte, • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte, • interpretieren Analyseergebnisse im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte.  Produktion Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • entwickeln Gestaltungskonzepte im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung in einem funktionalen Kontext, • bearbeiten vokale und instrumentale Komposi- 	Unterrichtsgegenstände, z.B. Politische Musik, Massensteuerung <ul style="list-style-type: none"> • Märsche, z.B. Die Fahne hoch / Kälbermarsch (H. Eisler) • Hymnen (Stadionhymnen, Nationalhymnen) • Musik in Wahlwerbung Körperliche Beeinflussung durch Musik <ul style="list-style-type: none"> • Wellnessmusik • Techno • Musikpsychologie Hörertypologien nach Adorno Fachliche Inhalte Rezeptionsweisen von Musik <ul style="list-style-type: none"> • Formen der Distanzierung durch Musik • Nationalhymnen als Ausdruck von Gemeinschaft und Identität • Motorische Rezeption Verfahrensweisen <ul style="list-style-type: none"> • Stilzitate und deren Verfremdung bei H. Eisler • Verfremdung und Dekonstruktion durch Montage, Klangcollage, Sampling/Mixing • instrumentale Klangerzeugung und –veränderung außermusikalische Kontexte • Sport und Musik 	Unterrichtsgegenstände, z.B. <ul style="list-style-type: none"> • Indische Ragamusk • Meditative Musik • Funktionen, Techniken von Filmmusik • Musik in Videospielen Weitere Aspekte Fächerübergreifende Kooperationen <ul style="list-style-type: none"> • mit dem Fach Geschichte: z.B. Musik in totalitären Systemen • mit dem Fach Philosophie: Adorno Materialhinweise/Literatur <ul style="list-style-type: none"> • Manipulation durch Klänge: Die Rolle der Musik im Nationalsozialismus. Dr. Andreas Rink, Bad Soden-Salmünster. Raabits 73. Januar 2012 • Hymnen – Hören – verstehen – gestalten. Dr. Andreas Höftmann, Filderstadt, Raabits 83 Mai 2014

<p>tionen im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte,</p> <ul style="list-style-type: none"> • erfinden einfache musikalische Strukturen bezogen auf einen funktionalen Kontext, • realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen bezogen auf einen funktionalen Kontext. 	<ul style="list-style-type: none"> • Politik und Musik <p>Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen</p> <p>Ordnungssysteme</p> <ul style="list-style-type: none"> • Melodie- und Rhythmusmuster • Polyrhythmik • harmonische Konventionen • metrische und ametrische Zeitgestaltung <p>Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Periodisch-symmetrische Formmodelle <p>Notationsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • traditionelle Notenschrift • grafische Notation • Tonspurendiagramme 	<p>Lehrwerke:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musik um uns SII; Schüler- und Lehrerband • Soundcheck SII; Schüler- und Lehrerband
 <p>Reflexion</p>		
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und musikalischen Strukturen im funktionalen Kontext, • erläutern Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit, • erörtern Problemstellungen zu Funktionen von Musik, • beurteilen kriteriengeleitet Ergebnisse gestalterischer Prozesse bezogen auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte. 	<p>fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lektüre von Quellentexten, z.B. Schriften, Interviews • Praktische Erprobung von Montage- und Mixingverfahren • Mediale Analyse <p>Feedback / Leistungsbewertung</p> <p>Abschnitt für das Qualifikationsphase-übergreifende Portfolio, darin</p> <ul style="list-style-type: none"> • individuell angefertigte Hör- und Notentextanalysen unter Verwendung spezifischer Analysemethoden und deren Darstellungsmöglichkeiten • Gestaltungsaufgabe: Erstellung einer Klangcollage / einer Breakbeat-Aufnahme • Erörterung fachspezifischer Fragestellungen • Individuelle Ergebnisse aus der Quartalsaufgabe im Rahmen des EVA-Konzeptes 	
	<p>Referate zum zeitgeschichtlichen und politischen Kontext der Musik</p>	